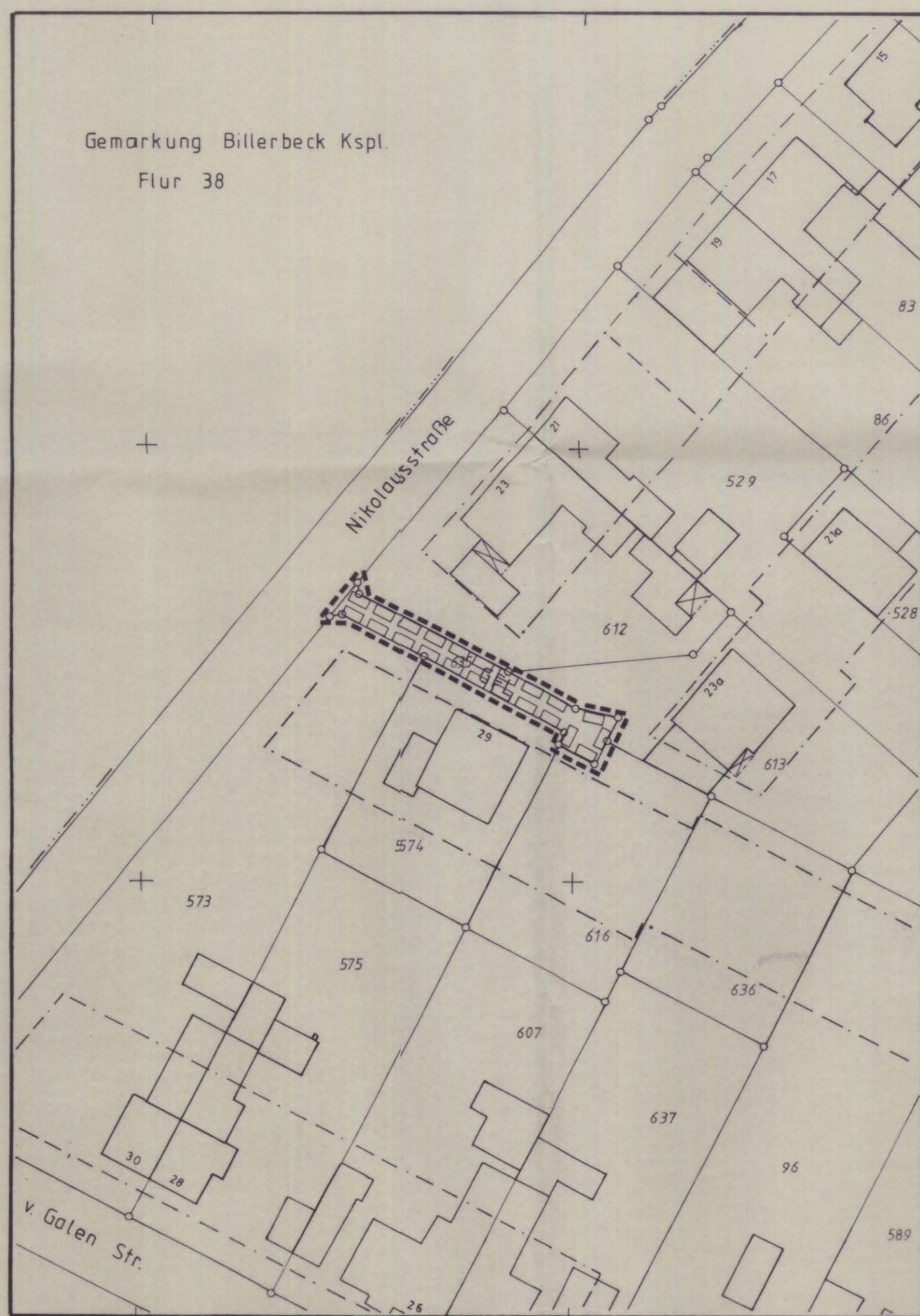


Auszug aus dem Bebauungsplan „Kerkeler“ Genehmigung v. 04.08.1983 M. 1:1000



Änderung

Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

1. Art der baulichen Nutzung
WA Allgemeines Wohngebiet
2. Maß der baulichen Nutzung
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0,4 Grundflächenzahl
0,5 Geschößflächenzahl
3. Baugrenzen
- - - - - Baugrenze
4. Verkehrsflächen
= = = = = Straßenverkehrsflächen
GFL Geh-, Fahr- und Leitungsrechtsfläche zugunsten der Anlieger und zur Ver- und Entsorgung
5. sonstige Planzeichen
- - - - - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung
6. Nachrichtliche Übernahmen
Bestandsangaben: Wohngebäude, Nebengebäude, Grundstücksgrenze
Vorschläge: Wohngebäude, Nebengebäude, Grundstücksgrenze

I Rechtsgrundlagen

- a) §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023)
- b) §§ 1, 2, 8 - 10 und 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 1 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- c) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- d) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzVO 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

II Aufstellungsverfahren

Ich bescheinige die geometrische Richtigkeit der eingetragenen Eigentums- und Grundstücksgrenzen (Stand des Liegenschaftskatasters: 21.02.1995) und die Redundanzfreiheit der Planung.

Coesfeld, den 11.12.95



Böcker, KVR

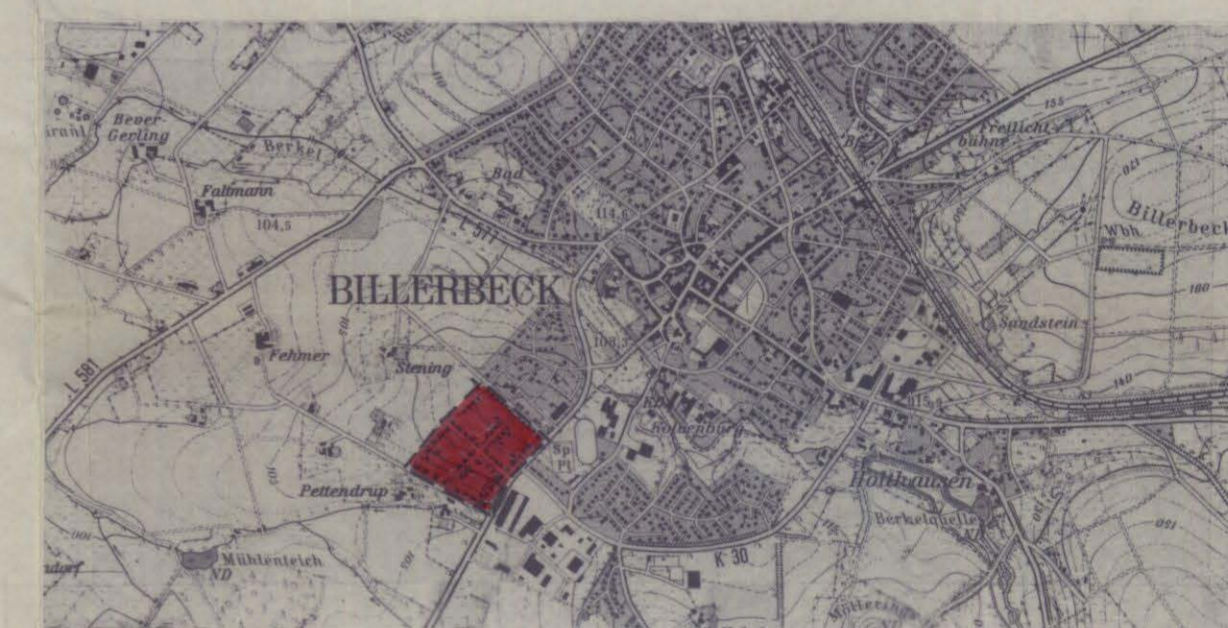
Die ortsübliche Bekanntmachung ist gemäß § 12 BauGB am 29.08.1995 erfolgt, berichtigt mit der Bekanntmachung vom 05.12.1995. Auf die Vorschriften der §§ 215 Abs. 1 BauGB, 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 BauGB sowie § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NW wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Mit der Bekanntmachung vom 05.12.1995 ist die Bebauungsplan-Änderung inkraftgetreten.

Billerbeck, den 08.12.1995

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 05.12.1995

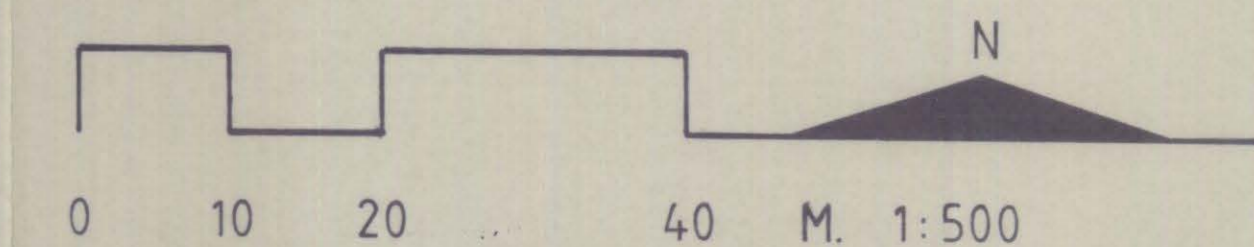
Erläuterungen

Gegenstand dieser vereinfachten Änderung ist die Umwandlung einer als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesenen Stichstraßenfläche in eine Geh-, Fahr- und Leitungsrechtsfläche zugunsten der Anlieger sowie der Ver- und Entsorgungsträger.



STADT BILLERBECK
BEBAUUNGSPLAN
„KERKELER“

Vereinfachte Änderung



Ausfertigung: 1

Stadt Billerbeck Kreis Coesfeld
Gemarkung: Billerbeck Stadt
Flur: 6 tlw.

Aufgestellt: Stadt Billerbeck Bauamt

21.02.1995

Der Rat der Stadt Billerbeck hat in seiner Sitzung am 28.02.1995 beschlossen, den Bebauungsplan Kerkeler gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern.

Billerbeck, den 01.03.1995

Bürgermeister
(Kemper)

Schriftführerin
(Freickmann)

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke und die von der Änderung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Anschreiben vom 15.03.1995 beteiligt.

Billerbeck, den 18.03.1995

Der Stadtdirektor
(Koch)

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 7 und 41 GO NW vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 11.07.1995 als Satzung beschlossen worden.

Billerbeck, den 11.07.1995

Bürgermeister
(Kemper)

Schriftführerin
(Freickmann)